Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 35 (1975-1976)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Bücher und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

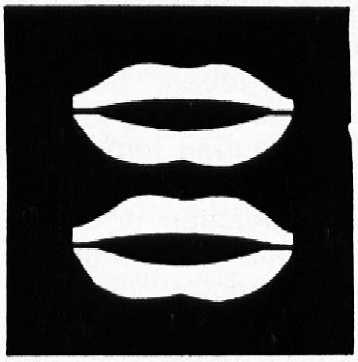
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neue Bücher und Lehrmittel

1. Neue Lehrmittel

Schweizerisches Schulwandbilderwerk Bildfolge 1975

Bild 165:
«Zirkus» von Hanny Fries. Das Bild führt gleichermassen in die zauberhafte Welt der Manege wie in die moderne Malerei ein. Ausführlicher, faszinierender Kommentar von Dr. Walter Voegeli. Nicht nur für die Unterstufe geeignet.

Bild 166:
«Lebensstil um 1650» von Emilio Beretta. Kommentar von Frau Dr. M. Schindler-Ott. Ein Kulturbild aus der Zeit des Dreissigjährigen Krieges. Unentbehrlich für jeden Lehrer, der einen neuzeitlichen, kulturgeschichtlich orientierten Geschichtsunterricht erteilt.

Bild 167:
«Spreitenbach (Kommentar von Dr. Rolf Meier).

Bild 168:
«Allaman» (Kommentar von Dr. Georg Zeller).
Zwei Luftaufnahmen der Swissair, die in ihrer Gegensätzlichkeit, der Konfrontation zweier Landschaften — hier modernes Zentrum in Beton und Glas, dort die «heile Welt» des Bauerndorfes — eine Einheit bilden und zu exemplarischer heimatkundlicher Betrachtung herausfordern. Besonders im Jahr des Denkmalschutzes.

Bezug bei E. Ingold & Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee; Kommentare auch beim Schweizerischen Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich.

Bezugspreise: Alle 4 Bilder im Abonnement Fr. 32.—; Einzelbilder für Nichtabonnenten Fr. 9.50. Kommentare je Fr. 3.60.

Pronti — via! von Otto Müller. Corso elementare di lingua italiana, 1. Band. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach ZH.
Die wesentliche Neuerung ist die Gliederung des Stoffes in zwei Teile:
Der erste Band setzt sich zum Ziel, die wichtigsten Grundlagen der modernen Umgangssprache zu bieten.
Der zweite Band wird diese Grundlagen repetieren, vertiefen und erweitern; darüber hinaus wird er hinführen zum Verständnis der modernen literarischen Schriftsprache.
Die Texte des ersten Bandes bieten viele Dialoge, kurze Episoden aus dem Alltagsleben, Anekdoten und Witze, die sich zum szenischen Aufführen oder zum Nacherzählen eignen und somit der Konversationsschulung dienen. «Lebensraum» dieser Texte ist vorwiegend das Tessin (im zweiten Band: Italien). Die Lesetexte werden begleitet von Konversationsübungen, die vom Lehrer beliebig vermehrt und ausgebaut werden können, z. B. anhand der Zeichnungen.
Die Grammatik des ersten Bandes wurde knapp und übersichtlich zusammengestellt und auf farbiges Papier gedruckt. Dem Auffinden irgendwelcher grammatikalischer Probleme dient ein alphabetisches Sachwortregister am Schluss des Buches. Um den Schüler nicht mit Fachterminologie zu belasten und um ihm selbständiges Arbeiten zu

erleichtern, wurden Erklärungen im Grammatikteil des ersten Bandes in deutscher Sprache gegeben. Stofflich wurde nur das Notwendigste geboten. Mit Ausnahme des höflichen Imperativs wurde der Konjunktiv in den zweiten Band verwiesen, desgleichen u. a. der irreale Bedingungssatz, die indirekte Rede, das «passato remoto», die passive Form und das Präsenspartizip.
Der Übungsstoff wurde gegenüber den bisherigen Auflagen stark vermehrt und durch eine grosse Zahl von Übungen im Laborstil bereichert. Solche Übungen sind im Buch mit «L» bezeichnet. Sie werden mit Vorteil im Klassenverband gesprochen, wobei der Lehrer die Aufgabe des Tonbandes übernimmt. Auf deutsch-italienische Übersetzungsübungen habe ich aus Überzeugung (und dem Wunsch vieler Lehrer entsprechend) nicht verzichtet. Sie dienen hauptsächlich der Repetition und der Kontrolle.
Der erste Band ist in 28 Lektionen gegliedert. Er eignet sich für jeglichen Anfängerunterricht. Je nach Stundendotation und Arbeitsintensität dürfte das Pensum in 1 bis 1½ Jahren zu bewältigen sein.

Weltgeschichte 1945—1975, von Hans Göldi. Zeitgeschichtliches Leseheft. Die Reihe will unsern 13- bis 18jährigen die Geschichte des 20. Jahrhunderts nahebringen. Konrad Bächinger, Lenggisrain 9, Verlag ARP, 8640 Rapperswil.

Unser Nachbar — das Fürstentum Liechtenstein

Das neue Heft der Zeitschrift «Gewerbeschüler» befasst sich eingehend mit der «letzten Monarchie im Herzen der Alpen». Auf mustergültige Art gelingt es dem Verfasser, Fritz Grossenbacher, Direktor der Gewerbeschule Bern, die Eigenstaatlichkeit einerseits und die engen freundnachbarlichen Beziehungen des Fürstentums zur Schweizerischen Eidgenossenschaft anderseits darzustellen.
Das Leseheft 53/4 kann einzeln zu 2.20 und ab 15 Exemplaren an die gleiche Adresse zu 1.65 beim Verlag Gewerbeschüler, Sauerländer AG, Postfach, 5001 Aarau, bezogen werden.

Erste Hilfe, Unterrichtshilfen und Lektionsskizzen (Lehrerheft), von Albert v. Wartburg. 52 Seiten, kart., Format A4, zahlreiche Illustrationen. Fr. 6.80 (Mengenpreise).
Für den vielfach obligatorisch erklärten Unterricht in «Erster Hilfe» auf der Oberstufe (ab 7. Schuljahr) ist diese Schrift von einem theoretisch gut versierten Praktiker geschrieben worden. Sie enthält übersichtlich alle notwendigen fachlichen und didaktischen Informationen für einen guten Unterricht.

Erste Hilfe, Schülerheft, von Albert v. Wartburg. Comenius-Verlag Adolf Bucheli, 6285 Hitzkirch. 24 Seiten, kart., Format A4, mit zahlreichen ganzseitigen Illustrationen. Verkaufspreise: bis 9 Expl. Fr. 4.—, ab 10 Expl. Fr. 3.30, ab 50 Expl. Fr. 2.80, ab 100 Expl. Fr. 2.50. Das Schülerheft ist ein Arbeitsmittel, das alle wichtigsten Zeichnungen und Darstellungen so enthält, dass der Schüler selbständig durch den Stoff geführt wird. Das Lehrmittel wurde in der Praxis erprobt und hat sich bestens bewährt.

Berner Kochbuch für den hauswirtschaftlichen Unterricht an Volks- und Fortbildungsschulen. Fr. 6.—.
Das Buch wurde inhaltlich gründlich überarbeitet und auf den neuesten Stand der Kochkunst gebracht. Alle Beteiligten haben sich bemüht, das handliche Lehrmittel unter Wahrung des guten Grundstockes zu verbessern und dem ständigen Wandel in Küche und Haus anzupassen.
Bezug: Frauenschule der Stadt Bern, Kapellenstrasse 4, 3011 Bern.

2. Für die Lehrerbibliothek

Material zur Medienerziehung an Sekundarschulen

Methodische Hinweise und Arbeitsblätter. Arbeitsgruppe unter der Leitung von Paul Hasler, St. Gallen; 2. Auflage, 1975; Preis Fr. 30.—; herausgegeben vom Lehrmittelverlag des Kantons St. Gallen, Postfach, 9400 Rorschach-Ost. Im Bereich der Medienerziehung ist das Angebot an fachspezifischer Literatur kaum noch überblickbar. Selbst der interessierte Lehrer hat Mühe, sich bei einem verantwortbaren Zeitaufwand gründlich zu informieren.

Mit der kürzlich erschienenen Publikation «Medienerziehung» möchte eine Arbeitsgruppe von St. Galler Lehrerinnen und Lehrer dem Bedürfnis nach einem zeitgemässen medienkundlichen Unterrichtsmittel für die Oberstufe entsprechen und eine seit langem bestehende Lücke schliessen. Der stattliche Ordner enthält neben Richtlinien, Stoffplan und allgemeinen Hinweisen zur Massenkommunikation eine Fülle von Hintergrundinformationen. Das Schwergewicht sehen die Verfasser allerdings in einer Serie sorgfältig durchdachter und unterrichtspraktisch erprobter Lektionsbeispiele zu folgenden Themenkreisen:

— Bild (Photographie)
— Film, Fernsehen
— Bild - Ton - Sprache
— Zeitung
— Information
— Werbung
— Meinungsbildung, Manipulation
— Problemfilme

Eine Liste aller derzeit in der Kantonalen Lehrfilmstelle St. Gallen verfügbaren Unterrichtsfilme zur Medienerziehung, ein Bücherverzeichnis und eine Zusammenstellung der wichtigsten Schweizer Filmverleihstellen ergänzen die Dokumentation. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie will vielmehr Anregungen bieten und Lehrer wie Schüler zur sinnvollen Auseinandersetzung mit den Massenmedien herausfordern. — Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen.

Gestaltende Kinderhände, von Gottfried Tritten. Eine praktische Anleitung zu bildnerischem Schaffen mit vielen Beispielen und Anregungen. 4. unveränderte Auflage. 174 S. mit 52 schwarzweissen und 13 farbigen Bildtafeln und vielen Zeichnungen, gebunden Fr. 29.—. Verlag Paul Haupt, Bern.
Aus der Überzeugung heraus, dass nur ein gutes Beherrschen der Mittel ein wirklich frohes und freies Gestalten ermöglicht, werden Stufe um Stufe alle dem Kinde möglichen Techniken — vom Zeichnen bis zur Plastik und zum Drucken — vermittelt anhand von klar und genau beschriebenen Arbeitsvorgängen und einer grossen Auswahl von Arbeitsproben im Bild. Das Wertvolle dabei ist, dass der Verfasser dieses umfassende technische Programm aus einer langen Schulerfahrung heraus entwickelt und mit Versuchsklassen durchgearbeitet hat. So ist dieses Buch wirklich aus dem Erlebniszusammehang des Kindes heraus entstanden, und deshalb auch vermag es das unbewusste kindliche Form- und Farbempfinden, das Gefühl für das Schöne überhaupt, sachte weiter zu entwickeln, ohne ihm die wertvolle Ursprünglichkeit zu rauben.

Antiautoritäre, autoritäre oder autoritative Erziehung? Eine grundsätzliche Abklärung, von Prof. Dr. Jakob R. Schmid. 2. Auflage 1975. 98 Seiten, kartoniert Fr. 16.80. Verlag Paul Haupt, Bern. — Selten fand ein pädagogisches Schlagwort derart weiten Widerhall — vor allem bei jungen Menschen — wie das der «antiautoritären» Erziehung. Dies war nur möglich, weil es sich um mehr handelt, als um eine neue Methode: um die Infragestellung dessen, was Erziehung bisher war und sein wollte. Dieser Versuch einer Klärung des vieldiskutierten Themas kann sowohl Eltern wie Lehrern einen Dienst leisten.

Lernen und Lehren, von PD Dr. Emil E. Kobi. Ergebnisse der Lernpsychologie und deren Verwertung im Unterricht. «Erziehung und Unterricht» Band 9. 98 Seiten mit 6 Abbildungen, kart. Fr. 14.80. Verlag Paul Haupt, Bern.
Die soeben in 2., erweiterter Auflage erschienene Schrift möchte eine Brücke bilden zwischen der Lernpsychologie und dem Schulalltag. Sie enthält in dichtgedrängter Form all das, was heute ein Lehrer (egal welcher Stufe und Fachrichtung) aus dem Gebiet der Lernpsychologie unbedingt wissen sollte.

Erzählbuch zur Bibel. Theorie und Beispiele. Herausgegeben von Walter Neidhart und Hans Eggenberger. Über 40 Beispiele für das Erzählen biblischer Geschichten bei Kindern von 5 bis 12 in Schule und Kindergottesdienst. 384 Seiten, ausführliche Register, gebunden Fr. 24.50. Benziger/Kaufmann/TVZ.
Das vorliegende Arbeitsbuch bietet dem Lehrer praktische Hinweise und über 40 Beispiele, wie man biblische Geschichten und biblische Themen des AT und des NT in spannende, kindge-

mässe Geschichten umformt. Es zeigt auf, wie der Lehrer Informationen über die orientalische Umwelt, über die Entstehung eines biblischen Textes usw., wie auch «altbekannte» Erzählungen dem Schüler in Form von fesselnden Geschichten nahebringen kann. Denn im Geschichtenhören nimmt der Schüler teil an den Lebensweisen und Kulturgütern früherer Zeiten. Das Interesse an der Bibel wird dadurch geweckt und das Verständnis des Glaubens und die Freude an Unterricht und Kindergottesdienst gefördert.

Pestalozzi und Rousseau, von PD Dr. Fritz-Peter Hager. Pestalozzi als Vollender und als Gegner Rousseaus. «Schriftenreihe Erziehung und Unterricht» Bd. 17. 55 Seiten, kartoniert Fr. 13.80. Verlag Paul Haupt, Bern.
Das Buch zeigt in möglichst knapper Form die Grundzüge des Verhältnisses zwischen Pestalozzi und Rousseau auf. Es stellt aber nicht nur dar, inwiefern Pestalozzi mit Rousseau übereinstimmt und inwiefern er sich von ihm distanziert hat, sondern berührt dabei auch das Verhältnis zwischen Pestalozzi und Rousseau in den Grundzügen ihrer Anthropologie, politischen Philosophie und Erziehungslehre.

Und die ganze Arche Noah..., von Käthy Wüthrich. Ein Werkbuch mit Puppenspielstoff und vielen Tiermustern für Kindergarten, Schule und Heim. 47 Seiten mit vielen Abbildungen, kartoniert Fr. 13.80. Verlag Paul Haupt, Bern.
Alle angegebenen Märchen wurden auf einer Puppenbühne erprobt und als besonders geeignet empfunden. Da den meisten Puppenspielern die Tierpuppen fehlen, hat die Autorin Muster entwikkelt, nach denen auch schon ein vorschulpflichtiges Kind fähig ist, unter Anleitung solche Handpuppen selbst herzustellen.

Schon ist nahe der Herr, von Vreni Merz-Widmer. Unterrichtsbeispiele zur Feier in der Advents- und Weihnachtszeit. modelle Bd. 12. 184 Seiten, Paperback, Fr. 29.—. Walter-Verlag, Olten.
Das neue «modelle»-Buch von Vreni Merz schliesst an das über «Sterben und Auferstehen» zu Ostern an. Es will aus der Fülle von Möglichkeiten einige praktische Vorschläge für Feiern im Religionsunterricht der Unterstufe in der Advents- und Weihnachtszeit anbieten. In einer Kette von Lektionsreihen wird das grosse Thema der Adventszeit, das Warten, entfaltet, der zentrale Inhalt der Feste dieser Zeit vom Niklaustag über den 24. Dezember bis zum Dreikönigsfest den Kindern nahegebracht.

Albula, Bahn und Tal, von Richard Hettlinger. Verlag der Zürcher Kantonalen Mittelstufenkonferenz, Am Schützenweiher 20, 8400 Winterthur.
Der Uraufführung des SAFU Films Nr. 134 FT «Albulabahn» vor einer Lehrerkonferenz folgte der vielseitige Wunsch, über die Albulabahn, ihre technischen Anlagen, ihren Betrieb und vor allem auch über das von der Bahn durchfahrene Tal mehr zu erfahren.
So entstand diese interessante Arbeit, die neben dem technischen einen umfangreichen heimatkundlichen Teil enthält.
Das Buch bietet jedem Lehrer, der mit seiner Schulklasse die Albulabahn benützt oder in diesem wunderschönen Tal Mittelbündens Wanderungen oder gar Klassenlager durchführt, reichhaltigen Stoff und viele Anregungen für Gruppenarbeiten.

3. Für die Schülerbibliothek

Zwölf Uhr Mitternacht, von Cicel Bødker. JM ab 10 Jahren. Aus dem Dänischen von Gerda Neumann. 160 Seiten, gebunden Fr. 12.80. Benziger Verlag, Einsiedeln.
Cecil Bødker kennt Äthiopien. Sie hat einige Monate in einem kleinen äthiopischen Dorf gelebt. Zwölf Uhr Mitternacht ist ein spannendes Buch, von einer unglaublichen Dichte der Darstellung. Zugleich macht es behutsam mit den Gegebenheiten vertraut, unter denen Gleichaltrige in der Dritten Welt leben, führt in eine ganz andere Denkweise ein.

Ein Hund für Oliver, von Helen Griffith, JM ab 10 Jahren. Aus dem Englischen von Edith Gradmann. 176 Seiten, Leinen Fr. 12.80. Benziger Verlag, Einsiedeln.
Helen Griffith wurde durch ihr Jugendbuch «Gefährtin des Windes» (Bestliste 1965) bekannt. In ihrem neuesten Werk

erzählt sie die Geschichte des Jungen Oliver und des Windhundes Chico.

Gummigutta und der Räuber Babaldus, von Carsten Ström. JM ab 8 Jahren und zum Vorlesen. Aus dem Schwedischen von Margarete Petersen. Illustriert von Carsten Ström. 216 S., Leinen Fr. 12.80. Benziger Verlag, Einsiedeln.
Gummigutta ist die Tante der Zwillinge Einchen und Zweichen, und dazu eine Zauberin, die nur am Donnerstag zaubern kann. Ein neues, lustiges Kinderbuch aus dem Lande der Pipi Langstrumpf und der Mumins.

Paddington — Wirbel um den kleinen Bären, von Michael Bond. JM ab 8 Jahren und zum Vorlesen. Aus dem Englischen von Käthe Recheis. Umschlag und Illustrationen von Peggy Fortnum. Ca. 170 Seiten, gebunden Fr. 11.80. Benziger Verlag, Einsiedeln.
Im neuesten Band erzählt der kleine Bär seinen Ärger mit dem griesgrämigen Nachbarn Curry, die Erlebnisse in einer Marmeladefabrik, beim unerwarteten Fussballmatch, im Wachsfigurenmuseum . . . , kurzum: hier wird es den kleinen Lesern nie langweilig. Dafür sorgt der kleine Bär.

Venedig kann gefährlich sein, von Federica de Cesco. Jugendroman. 202 Seiten, gebunden Fr. 15.80. Benziger Verlag, Einsiedeln.
«Venedig kann gefährlich sein» ist mehr als eine spannende Geschichte. Das Buch zeigt die Spannweite einer jungen Generation. Ernsthaftes Engagement auf der einen Seite, auf der anderen Seite Jugendliche, die nach Studienabschluss keine Stelle finden und, desorientiert, auf Abwege geraten.

Die zwei beliebten Jahres- und Jugendkalender sind erschienen:

1. **Mein Freund,** mit praktischer, separater Schüleragenda. Walter Verlag, Olten.
2. **Pestalozzi-Kalender** mit Schatzkästlein. Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich.

Im Calven-Verlag sind erschienen:

Men Gaudenz, Erinnerungen eines Landarztes, Fr. 27.—

Men Gaudenz, Der Landarzt in Uniform, Fr. 19.80

Fritz Lendi, Gesammelte Werke, Fr. 48.—

Christian Pappa, Im sonnigen Furbino, Fr. 19.80

Arthur Manuel, Vom ewigen Leuchten, Fr. 12.60

Iso Müller, Glanz des rätischen Mittelalters, Fr. 12.60

casanovadruck

Zu beziehen durch Jos. Casanovas Erben AG, Buchdruck+Offset, Regierungsplatz, 7002 Chur, oder durch den Buchhandel.